

12.12.2009 00:00 Uhr, Naila

GEROLDSGRÜN INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

Geroldsgrün - Die Geroldsgrüner Lothar-von-Faber-Grundschule präsentiert sich weithin sichtbar im neuen Glanz einer sand- und ockerfarbenen Fassadengestaltung, die sich schön in die Landschaft einfügt.



Geroldsgrün - Die Geroldsgrüner Lothar-von-Faber-Grundschule präsentiert sich weithin sichtbar im neuen Glanz einer sand- und ockerfarbenen Fassadengestaltung, die sich schön in die Landschaft einfügt. Aber es ist nicht nur die optisch sehr gelungene Außenansicht, die die Lehranstalt für die derzeit 97 Grundschüler aufwertet, sondern vor allem die energetische Sanierung, die mit Kosten in Höhe von 680 000 Euro zu Buche schlägt.

"Wir sind natürlich sehr dankbar, dass das Bauprojekt mit Finanzmitteln aus dem Konjunkturpaket II gefördert wurde", freut sich Bürgermeister Helmut Oelschlegel über die staatlichen Zuschüsse in Höhe von 90 Prozent der beihilfefähigen Gesamtkosten. Gemeinsam mit dem Planer, dem Bad Stebener Architekten Jürgen Hoffmann, zog das Gemeindeoberhaupt eine Zwischenbilanz der in den vergangenen drei Monaten durchgeführten Bauarbeiten. Diese verursachten bisher Kosten von rund 400 000 Euro.

"Wir standen vor allem in den Schulferien gewaltig unter Zeitdruck, denn in diesen Wochen musste der Großteil der Sanierungsarbeiten über die Bühne gehen", erinnert sich Architekt Hoffmann. "Aber alle beteiligten Handwerker haben nicht nur gute Arbeit geleistet, sondern auch bei dieser terminlichen Herausforderung großen Ehrgeiz entwickelt." Die Bauaufträge für die einzelnen Gewerke gingen allesamt an Betriebe in der Umgebung. Insgesamt wurden nach Auskunft des Planers 150 isolierte Fensterelemente eingebaut, über 1000 Quadratmeter Dachfläche eingedichtet und eine Dämmung angebracht. Durch diese energetische Sanierung wird, nach Aussage von Architekt Hoffmann, nicht nur der Energieverbrauch drastisch gesenkt, es wird zudem der schädigende Ausstoß von CO₂ um 30 Tonnen reduziert.

Erneuert wurden zudem alle Eingangstüren. Zur Sicherheit der Schüler und Schülerinnen wurden zwei Fluchttreppen an der Außenfassade angebracht, die auf einer Fläche von 2600 Quadratmetern farblich neu gestaltet wurde. Im kommenden Jahr wird dann noch eine neue Heizungsanlage installiert, mit einem neuartigen Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung in der Schulturnhalle. Sehr zufrieden äußerte sich Bürgermeister Helmut Oelschlegel über die zügige Arbeit des Planers sowie der Bauhandwerker: "Es war ein gutes, vertrauensvolles Miteinander, das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen".

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Reinhold Singer

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/naila/naila/Geroldsgruen-investiert-in-die-Zukunft;art2443,1147786>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung